

4. August 2009

### Mit „Zeit Punkt Lesen“ auf die Schule vorbereiten

#### Sobotka: Lesen zählt zu den Basisfähigkeiten im Alltag

„Lesen zählt zu den Basisfähigkeiten zur Bewältigung des Alltags. Von der Morgenzeitung über Fahrpläne bis hin zu Verpackungsaufdrucken im Supermarkt - kaum eine Fähigkeit zieht sich durch derart viele Bereiche des täglichen Lebens“, erinnert Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka im Zusammenhang mit „Zeit Punkt Lesen“ daran, dass diese niederösterreichischen Leseinitiative gerade im Sommer bzw. für alle TaflerklasslerInnen praktische Lesetipps bietet.

Regelmäßiges Vorlesen und Erzählen bzw. generell der Gebrauch von Büchern eignet sich zur Schaffung eines positiven sozialen Klimas, das die Lust auf Bücher und die Neugier aufs Lesen weckt. Eltern oder erwachsene LesepartnerInnen sind damit die wichtigste Unterstützung für die Leseentwicklung der Kinder. In diesem Sinne werden das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern, das Erzählen von Geschichten, das Vorlesen vor dem Einschlafen, das Einrichten einer Lesecke oder auch der gemeinsame Besuch der örtlichen Bücherei empfohlen. Wichtig ist dabei auch, zu bedenken, dass man mit dem Kind auch stets über das Gelesene sprechen und auch Zwischenfragen zulassen sollte.

Weiters wird im Zusammenhang mit der niederösterreichischen Leseinitiative darauf hingewiesen, dass Kinder zwar in der Schule Lesen und Schreiben erlernen, ihre Lesepraxis aber nur außerhalb der Schule sammeln können. Wie gut man lesen kann, hängt also in erster Linie davon ab, wie viel Leseerfahrung man sammelt. Überdies ist im Zusammenhang mit dem Lesen auf Regelmäßigkeit zu achten; Eltern sollten gemeinsam mit ihrem Kind dessen Tagesablauf besprechen und überlegen, wo und wann eine Lesezeit eingerichtet werden könnte. Bei der Frage nach den Inhalten der Lektüre spannt sich der Bogen von Comics über Zeitschriften bis hin zu Büchern; wichtig ist, dass das Kind Interesse an dem Gelesenen hat. Grundsätzlich sollten Lesetipps auch in jeder Bücherei erhältlich sein.

Die Initiative „Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich“ wurde Ende 2007 gestartet. Mit „Wort- & Wärmespendern“, dem „Buchstabenmeer“, „Wortsalat & Stilblüte“, dem „Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“, Lesefesten, dem Lesemobil oder auch dem „alphabeTISCH“ hat „Zeit Punkt Lesen“ bei vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Freude am Umgang mit der Sprache wieder geweckt.

Auch das Projekt „Vorlesekindergarten“, das in Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub durchgeführt wird, motiviert bereits die ganz Kleinen zum Lesen. In der Volksschule werden die jungen ABC-KünstlerInnen auf ihren ersten Schritten in die Welt

## **NK** Presseinformation

des Lesens mit abwechslungsreichen Angeboten vom Hasen „Leo“ begleitet: mit den Lese- und Spielparcours „Leos Leselabyrinth“ und „Leos Schatzsuche“, dem Theaterstück und Kinderbuch „Leo liest“, dem Theaterstück „Abenteuer Dachboden“ sowie mit den Comics „Leos Schatzsuche“.

Nähere Informationen: Zeit Punkt Lesen, Barbara Aschenbrenner, Telefon 0676/848 794 430, [office@zeitpunktlesen.at](mailto:office@zeitpunktlesen.at), <http://www.zeitpunktlesen.at/>.